

KÄRNTEN  AKTUELL

Trickdiebe bestahlen Frau

STEINFELD. An einer Parterrewohnung eines Mehrparteienhauses läutete gestern um 15 Uhr ein Südländer. Er lenkte die Bewohnerin (67) mit einem Bettelbrief ab. Sein Komplize stieg über den Balkon in Wohnung, stahl eine Digitalkamera. Wert: 150 Euro.

Wagenhütte brannte ab

MÖBLING. Abgebrannt ist gestern Mittag eine Wagenhütte auf einem Anwesen. Verbrannt sind auch circa 60 Stück Heu- und Strohballen, ein Pkw wurde schwer beschädigt. Die Brandursache ist unbekannt. Sechs Feuerwehren waren im Einsatz.

Überfall: Frau wehrte Räuber ab

KLAGENFURT. Überfall in der Alten Rathausgasse gestern um 7 Uhr früh: Ein Mann arabischen Typs wollte einer Frau die Tasche entreißen. Er schlug ihr ins Gesicht, stieß sie zu Boden. Die Frau wehrte ihn ab. Der Räuber flüchtete mit einem Damenfahrrad.

Aus Firmentresor verschwanden 16.300 Euro

KRUMPENDORF. Ein mysteriöser Diebstahl beschäftigt die Beamten der örtlichen Polizeiinspektion. In der Zeit zwischen Mittwoch und Freitag verschwanden aus dem Tresor eines Lebensmittelmarktes 16.300 Euro. Als erster Schritt wird ermittelt, wer Zugang zum

Tresor hatte und ob ein Zugriff durch Kunden überhaupt möglich wäre. Auch gibt es Überprüfungen in den Reihen der Mitarbeiter. Kriminaltechnische Untersuchungen des Geldschrankes brachten keine Ergebnisse auf allfällige Nachsperrspuren.

Diebe „parkten“ Beute in Tunnel

Nächtlicher Alarm in Klagenfurter Autobahntunnel. Drei Männer flüchteten zu Fuß.

PETER KIMESWENGER

Dieser Zwischenfall hätte mit einer Katastrophe enden können.“ So beschreiben Autobahnpolizisten Szenen, die sich am Samstag kurz vor ein Uhr früh auf der Richtungsfahrbahn Wien im Ehrentalerbergtunnel auf der Klagenfurter Nordumfahrung abgespielt haben.

Ein Fiat Punto mit italienischem Kennzeichen fuhr am rechten Fahrstreifen, als der Lenker plötzlich stoppte. Ihm war vermutlich der Sprit ausgegangen. Er, sein Beifahrer und ein weiterer Mann, der auf dem Rücksitz gesessen war, sprangen



Der Tunnel wird von einer Vielzahl von Kameras überwacht. Damit kann der Operator sofort Alarm schlagen

EGGENBERGER

aus dem Fahrzeug, liefen rund 200 Meter bis zum Tunnelostportal und verschwanden im Schutz der Nacht.

Ein Mitarbeiter der Asfinag, der in der zentralen Tunnelwarte die von der Überwachungskamera eingefangenen Bilder sah, schlug sofort Alarm. Am West-

portal wurden alle Ampeln auf Rot gestellt. Nur vier Minuten nach dem „Abstellmanöver“ war eine Streife der Autobahnpolizei vor Ort. Wenig später nahm der Polizeihubschrauber „Libelle“ (Pilot Johann Schausberger) mit Suchscheinwerfer und Wärmebildkamera die Su-

che nach den drei Untergehenden auf – erfolglos. Erste Ermittlungen der Polizei ergaben, dass der Fiat Punto mit angestecktem Zündschlüssel schon vor über einem Monat in Italien gestohlen worden war. Den Schlüssel ließen die Diebe übrigens auch stecken.

Braunbär labte sich im Bärenal an Honigwaben

Forscher: „Imkern Schäden rasch ersetzen.“

FEISTRITZ/ROS. Jener Braunbär, der seit ein paar Tagen durch Kärnten wandert und sich zum „Schrecken“ der Imker entwickelt hat, ist in der Nacht auf Samstag im Bärenal angekommen. Dort hat Meister Petz einen Bienenstock geplündert und drei Waben ausgefressen.

Der Bär dürfte aus Slowenien stammen. Vom Trubel beim Schispringen in Planica gestört, kam er über Italien nach Kärnten. Zuerst plünderte er auf der Illitsch Alm im Bereich Finkenstein mehrere Bienenstöcke, bevor

er auf dem Kanzianiberg und danach in Greuth bei Maria Elend einen Schaden in der Höhe von mehreren hundert Euro anrichtete. Im Frühling haben es Bären vor allem auf die eiweißreiche Bienenbrut abgesehen. Dass das Tier Menschen in Gefahr bringen könnte, glaubt Bärenforscher Hans Peter Sorger nicht. Er versteht aber den Unmut der Imker: „Man muss ihnen alle Schäden rasch ersetzen und auch zum Schutz der Stöcke Elektrozäune zur Verfügung stellen“, sagt Sorger.



Der Bär zerstörte mehrere Bienenstöcke

SOBE

U. GREINER

Foto: Falkensteiner Hotels & Residences

Achtung letzte Chance – nur noch bis 15. April buchbar!
Buchungshotline: 01/605 4020

Ihr Vorteil: 20% Ermäßigung für Ihren Sommerurlaub in ausgewählten Falkensteiner Hotels

Buchen Sie bis 15. April und erhalten Sie 20% Ermäßigung in folgenden acht Falkensteiner Hotels in Kroatien:

- ▶ 1 Falkensteiner Club Funimation Borik****
- ▶ 2 Falkensteiner Family Hotel Diadora****s
- ▶ 3 Falkensteiner Hotel Adriana****
- ▶ 4 Falkensteiner Hotel Therapia****
- ▶ 5 Falkensteiner Hotel & Spa Iadera*****
- ▶ 6 Falkensteiner Residences Senia****
- ▶ 7 Hotel Park Punat****
- ▶ 8 Hotel Donat****

Vorteilsclub
www.kleinezeitung.at/vorteilsclub

KLEINE ZEITUNG
Meine Kleine.

Alle Infos online auf www.kleinezeitung.at/vorteilsclub
Alle Informationen zu den Falkensteiner Hotels finden Sie auf www.falkensteiner.com

Angebot nur gültig für Vorteilsclub-Mitglieder der Kleinen Zeitung.
Alle Infos zum Club unter 0 820 820 101

XXXLutz

**XXXL VORHANG-
WOCHEN**

GERNE BERATEN
WIR SIE AUCH
ZUHAUSE
UND MESSEN
IHR FENSTER
AUS!

VORHANG

GRATIS NÄHSERVICE*

In unseren Nähstudios werden Ihre individuellen Fensterdekorationen genäht. Wenn Sie bei uns Ihre neuen Vorhänge kaufen, nähen wir alle einfachen, geraden Store und Seitenteile gratis*! (Für einen Nähauftrag; ab einem Einkaufswert von € 9,99 per lfm, ausgenommen Flächenvorhänge)

Zusätzlich -50% vom Nählohn auf alle anderen Modelle.

* Ausgenommen reduzierte sowie in Prospekten oder Anzeigen beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Bei Inanspruchnahme können keine weiteren Rabatte gewährt werden. Alle Preise sind Abholpreise. Gültig bis 16.04.2011. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, Flächenvorhänge und Stoffe der Firma Joop.

Bei jedem XXXLutz in Kärnten!

©XXXLutz Marken GmbH **XXXLUTZ. DER MIT DEM ROTEN STUHL.**